

Rezensionen von Buchtips.net

Günter Schwarzberg: Des SS-Arzt und die Kinder vom Bullenhuser Damm

Buchinfos

Verlag: [Steidl](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-86930-837-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 35,92 Euro (Stand: 29. April 2025)

Sehr gründliche Aufarbeitung

„In diese Schlinge hängte Frahm den schlafenden Jungen ein und hängte sich mit seinem ganzen Körpergewicht an den Körper des Jungen, damit die Schlinge sich zuzog“.

Tiere in Menschengestalt, anders kann man es kaum bezeichnen, was Schwarzberg hier als „Randgeschichte“ des dritten Reiches und seines Endes minutiös berichtet.

Ein ehrgeiziger, aber wenig kompetenter Arzt, der seine Professur auf Biegen und Brechen anstrebt. Der Mit TBC auf eine Art und Weise experimentiert, bei der alle Fachleute den Kopf schütteln und dies je auch in ihren wissenschaftlichen Veröffentlichungen bereit vorweggenommen haben.

Kinder aus den KZ des dritten Reiches, bei denen „es sowieso egal ist“. Konkret 20 Kinder, die im KZ Neuengamme von SS-Arzt Heißmann seinen perfiden Experimenten am Menschen zugeführt wurden.

Kinder, von denen Schwarzberg zwei besonders herausgreift, aber in seinem eher kühlen, ruhigen Dokumentationston alles, was für ihn stichhaltig durch Quellen belegt vorliegt, erzählt. Von den Familien, den Umständen, den Zuständen (es braucht gute Nerven, einigen Jugendlichen KZ-Insassen des „Aufräumkommandos“ bei ihrer ausführlichen „Tour“ durch Gaskammern und Öfen in Auschwitz so nah zu folgen, wie Schwarzberg es schildert), von den Verlegungen, den Experimenten bis hin zu jener verlassenen Schule am Bullenhuser Damm, der „Endstation“.

Allerdings nicht für die Täter, deren Ergehen, Verfolgung, Verhandlungen Schwarzberg im zweiten Teil des Buches detailliert folgt.

Neben den vielfachen breiten und historischen Aufarbeitungen des dritten Reiches, die ja in Massen zur Verfügung stehen, sind es doch immer wieder solche Bücher wie dieses hier, die konkret, beim Namen genannt und damit dem Leser emotional nahekommend, tiefe Wirkung zeigen.

Und auch 70 Jahre nach Ende des Krieges und der Schreckensherrschaft ist die Lektüre auch dieses Werkes wichtig. Damit wach bleibt, was geschehen ist. Damit allen Anfängen energisch gewehrt werden kann, damit nichts verharmlost wird von jener Haltung der Mächtigen des dritten Reiches, die Menschen nur als Funktion betrachteten und in „nützlich“ oder „unwert“ unterteilten.

Eine hervorragende Dokumentation.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[09. Juni 2016]